

Wiler Nachrichten

Auflage 65'756

Inseratenannahme Tel. 071 913 47 22

Redaktion Tel. 071 913 80 10

info@wiler-nachrichten.ch

Sorin Gemperli darf sich zwei Jahre lang Dorfkönig von Sonnental nennen.

5



Patrik Brunswiler ist ab dem Sommer neuer Kaplan im unteren Toggenburg.

5



Sylvia Naef leitet eine Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit AD(H)S in Flawil.

7



Roger Baumann ist Inhaber der KS Fenster und Türen AG in Flawil und im Domino-Interview.

9



Jahrelang investiert und nun der Austritt? Nein, danke

Von Martina Signer

15 Personen wollen den Entscheid des Gemeinderats, aus dem Zweckverband Seniorenzentrum Solino auszutreten, nicht hinnehmen. Wird der Widerstand aus der Bevölkerung noch grösser, könnte der gemeinderätliche Entscheid an der Bürgerversammlung gekippt werden.

Mosnang Betagte Mosnangerinnen und Mosnanger werden vor dem Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim vor die Wahl gestellt: Wollen sie ins Solino in Bütschwil oder ins Hofwis in Mosnang ziehen? Diese Auswahlmöglichkeit gibt es bald nicht mehr, wenn es nach dem Gemeinderat geht. Im aktuellen Mitteilungsblatt legt er mehrere Gründe dar, warum Mosnang aus dem Zweckverband Seniorenzentrum Solino auszutreten hat. Doch einige Bürger sind damit nicht einverstanden. Man habe nicht jahrzehntlang in den Zweckverband investiert, um nun auszutreten.

Seite 5



Muss das Mosnanger Wappen (rechts) am Solino Seniorenzentrum bald entfernt werden? Besorgte Bürger sind der Meinung: auf keinen Fall. An der Bürgerversammlung steht der Austritt aus dem Zweckverband Seniorenzentrum Solino auf der Traktandenliste. mia

KOMMENTAR

Investition ohne Rendite

Von Martina Signer



Wenn ich in etwas investiere, gehe ich davon aus, dass irgendwann etwas dabei rausspringt. Ich verbringe Freizeit im Fitnessstudio und erhalte dafür einen gesunden Körper. Ich zahle Geld auf ein Konto ein und erhalte dafür Zinsen. Ich pflanze in meinem Garten Salat und erhalte dafür eine günstige Vorspeise. Nun habe ich als Steuerzahlerin von Mosnang auch jahrelang in das Seniorenzentrum Solino investiert. Im Glauben daran, dass ich als Teil des Zweckverbands auch irgendwann etwas davon hätte. Nun ist es ja nicht so, dass ich demnächst ins Altersheim ziehen müsste. Wäre dem aber so, hätte ich – ginge es nach dem Willen des Gemeinderats – bald keine Vorteile mehr, die aus dieser Investition resultieren würden (Seite 5). Und genau so ginge es auch den Mosnanger Senioren, die im Solino leben. Sie haben mit ihren Steuergeldern in den Zweckverband investiert, müssten aber nach einem Austritt plötzlich Auswärtigenzuschlag an das Solino bezahlen. Für mich ist klar: Bei der derzeitigen demographischen Entwicklung und der Überalterung der Gesellschaft ist es keine gute Idee, ohne zwingenden Grund aus einem seit Jahrzehnten funktionierenden Zweckverband auszutreten. Beispiele anderer Alters- und Pflegeheime in der Region – siehe Uzwil – zeigen deutlich, dass der Bedarf an Pflegeplätzen ansteigt und nicht etwa sinken wird. Das Hofwis in Mosnang könnte irgendwann an seine Kapazitätsgrenzen stossen. Und die Leidtragenden wären die Senioren.

Was ist alles neu?

Region Bereits ist das neue Jahr einige Tage alt und Silvester Schnee von gestern. Auch dieses Jahr kommen einige Änderungen auf die Schweiz zu. So zum Beispiel für Autofahrer. Neu müssen sich Lenker erst ab 75 Jahren alle zwei Jahre einer medizinischen Untersuchung unterziehen. Bisher musste dies schon ab 70 Jahren passieren. Für Unverständnis sorgt die neue Regel für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe, da zukünftig auf einen Eintrag im Führerschein mit diesem Hinweis verzichtet wird. Aber nicht nur auf den Strassen ändert sich einiges. dek

Seite 3

«die Region»: Hallo neue Gemeinden

Aufmerksame Leser haben es vielleicht auf den ersten Blick erkannt: Die ehemalige Split-Ausgabe Flawil/Uzwil hat Zuwachs bekommen und heisst neu «die Region». Klar ersichtlich mit dem Schriftzug über dem Titel dieser Ausgabe. Das Gebiet umfasst neu zehn Gemeinden statt bisher sieben.

Region Flawil/Uzwil: So hiess der orange Teil der Wiler Nachrichten bisher. Doch schon lange umfasst die Ausgabe mehr als nur diese zwei Gemeinden. Oberbüren, Niederbüren und Oberuzwil gehörten schon immer dazu, vor einem Jahr kamen



Niederhelfenschwil und Jonschwil dazu und nun wird das Gebiet noch grösser: Mosnang, Kirchberg und Lütisburg ergänzen den Split unter neuem Namen: «die Region». Die Mitarbeitenden der Wiler Nachrichten mit der Ressortverantwortlichen Martina Signer werden nun ein noch grösseres Augenmerk auf diese Gemeinden richten. Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser aus den neuen Gemeinden ein Thema haben, das Ihnen unter den Nägeln brennt, wenden Sie sich damit gerne an red@wiler-nachrichten.ch oder martina.signer@wiler-nachrichten.ch. Das gilt natürlich auch für die bisherigen Gemeinden. mia

071/929 50 70

Heizung – Gebäudetechnik – Service

wick

Emil Wick Ing. AG
Glärnischstrasse, 10, 9500 Wil
www.wick-heizungen.ch

TEPPICH

Kuschelfeeling geht nur auf Teppich

die bodenfachleute

Kaufmann

PARKETT • BODENBELÄGE • TEPPICH
Sonnenhofstrasse 3 • 9500 Wil
Tel. 071 912 13 14 • www.kaufmann-wil.ch

365 Tage offen
Sonn- und Feiertage 09:30 – 12:30

persönlich • vertraulich • kompetent

HAUSLIEFERDIENST
Montag – Freitag
In Wil und Umgebung

St. Peter Apotheke
Untere Bahnhofstrasse 16, 9500 Wil
Tel. 071 914 80 80 – www.sanartis.ch

toppharm
St. Peter Apotheke
DROGERIE SANITÄTSGESCHÄFT

Gesucht in Wil und Umgebung

Bauland
(Abbruchobjekt)

Profitieren Sie von einer unkomplizierten Kaufabwicklung.

schnell, fair und transparent.

vetter

Ed. Vetter AG, Lommis
Urs Vetter, 079 420 20 62
urs.vetter@vetter.ch

ENERGIE HALTER

www.halter-energie.ch
Telefon 071 913 33 33